

## Protokoll der AG HWS – Sitzung am 27. September 2016 Beginn 18.00 Uhr

Anwesenheit: Martina Schütz, Ingrid Schwerdtfeger, Wulf Boettger, Wiebke von Wietersheim , Leo Rockenbauch, Uta Steeb, Otmar Köhne , Christine Jordan

TOP	Thema	zuständig
1	<p><b>Vorbereitung des Bebauungsplanverfahrens für den Bereich Hackstr. 2/ Stöckachplatz/Else-Kienle-Staffel:</b>  Frau von Wietersheim erläutert, dass eine Anpassung des Bebauungsplans nötig ist (vgl. dazu auch die Bezirksbeirats-Sitzung am 19. Okt.)  Am 25.Okt. wird der Aufstellungsbeschluss im Ausschuss für Umwelt und Technik (UTA) und anschließend im Gemeinderat erfolgen. Dies ist dann der Beginn des Bebauungsplanverfahrens. Im Anschluss daran wird die Öffentlichkeit einbezogen und kann Stellung nehmen. Dies betrifft insbesondere die Bürgerbeteiligung. Daher kommt Herr Trippensee vom Stadtplanungsamt <b>am 8.11. um 18.Uhr</b> in die AG-HWS, um mit uns zu sprechen und unsere Anregungen aufzugreifen. Folgende Anregungen wurden besprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Abklärung mit dem Stadtplanungsamt ist nötig wegen der <b>Belange des Nikolaus-Kindergartens.</b></li> <li>2. Es wäre hilfreich, dass Herr Trippensee den alten Bebauungsplan zum Vergleich mitbringt und erläutert.</li> <li>3. Es sollte geklärt werden, wie die klimatischen und ökologischen Belange im oberen Bereich (Else-Kienle-Staffel) bei der Bebauung berücksichtigt werden (Frischluftschneise!).</li> <li>4. Herr Trippensee soll uns den Ablauf des Bebauungsplanverfahrens genauer erläutern, ebenso die Art der Öffentlichkeitsbeteiligung.</li> </ol>	<p>Frau v.Wietersheim</p> <p>Vgl. hierzu die Eingaben von Herrn Köhne und Herrn Börner ans Stadtplanungsamt vom Mai 2015.</p>
2	<p><b>Verkehrsuntersuchung für den Stöckachplatz</b> mit der verbliebenen Frage aus dem Wettbewerb: Ist die Zusammenlegung von KFZ und Stadtbahn verkehrstechnisch möglich?  Die dafür notwendige Verkehrsuntersuchung wird jetzt angegangen, beauftragt ist dafür das Büro Dr. Brenner:  Die erste Stufe analysiert den Sicherheitsaspekt, in der zweiten Stufe wird eine Verkehrssimulation durchgeführt, die überprüft, ob es zu Stau o.ä führt.  Die erste Sitzung hat bereits stattgefunden - mit großem Interesse an der Verkehrssimulation, auch die SSB und das Ordnungsamt sind mit am Tisch. Viele Fragen bezüglich des Siegerentwurfs wurden aufgeworfen.  Das Büro Dr. Brenner soll 1-2mal zu uns kommen und uns berichten. Wir schlagen vor, dass dies am besten <b>bei einer gemeinsamen Sitzung des Stöckachtreffs</b> (mit Dialog Basis) erfolgen soll.  Frau von Wietersheim klärt mit dem Büro Dr. Brenner einen Termin ab, möglichst an einem Dienstagabend</p>	<p>Bericht Frau von Wietersheim</p> <p>Terminabklärung durch Frau v.Wietersheim</p>
3	<p><b>Kiosk auf dem Stöckachplatz/ Ideensammlung:</b>  Ausgangslage: Derzeit hat die AWS die Verwaltung des Kiosks, einschließlich der Toiletten. Der jetzige Betreiber betreibt zwar die Toiletten (mit gelegentlichen Problemen), ansonsten dient der Kiosk lediglich als Werbefläche .Es ist schwierig, einen geeigneten Betreiber zu finden, da der Kiosk nur einen Raum zur Verfügung hat - und eben die Toiletten. Eine echte Bewirtschaftung ist daher nicht möglich, höchstens Getränke/und Sandwiches. Es ist unklar/fraglich, ob der</p>	

	<p>Bäcker und der Metzger in der Nähe ein Interesse an einer Kooperation haben.</p> <p>-Frau Schütz kennt einen möglichen Interessenten, der bereits Interesse für eine Nutzung des Radio-Hauses Ost zeigte. Sie wird bei ihm anfragen.</p> <p>-Schön wäre es auch, wenn „jüngere“ Interessenten gefunden werden könnten. Um dies zu erreichen soll Frau Aitmane von „Satdteil Aktuell“ von Frau Schütz angesprochen werden: Sie soll einen Artikel verfassen über den Kiosk am Stöckachplatz mit einem Aufruf an Interessenten.</p> <p>- Auch die Zeppelin-Schule könnte eventuell Interesse haben, um in dem Kiosk ein schulisches Projekt zu verwirklichen (eine Jugendfirma, z.B. mit Angeboten für Schreibbedarf und Knabberzeug)</p>	<p>Frau Schütz</p> <p>Frau Schütz</p>
4	<p><b>Blick auf die Zeitschiene:</b></p> <p>Das Planungsbüro Jetter ist beauftragt, verschiedene Varianten für die Else-Kienle-Staffel vorzuschlagen. Die Varianten sollen dann im Stöckach-Treff besprochen werden.</p> <p><b>Wir schlagen dagegen als AG vor, dass die Planer aus dem Büro Jetter uns bereits vorher befragen - bevor sie die Varianten entwickeln.</b></p> <p>Dabei sollten auch die Vorschläge von Herrn Köhne/Herrn Börner berücksichtigt werden. Frau Martina Laun (die Grünflächenplanerin des Stadtplanungsamts) hat ja dazu bereits Stellung genommen: „Eine intensive Umgestaltung in diesem Bereich wird darüber hinaus auch aus klimatischen Gründen nicht angestrebt.“</p> <p><b>Die Kostenanalyse</b> des Amtes für Liegenschaften und Wohnen hat im Übrigen ergeben, dass <b>das Konzept</b> (HWS+Stöckachplatz) <b>finanzierbar</b> sei!</p> <p>Zentrale Eckpunkte für uns (was den Zeitplan betrifft) sind in den Jahren 2016/17:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Der Aufstellungsbeschluss (Oktober 2016)</li> <li>2) Der Beschluss zum Vergabeverfahren (August 2017) Ab diesem Zeitpunkt wäre es nötig Herrn Kunert einzuladen und die Gemeinderäte erneut anzusprechen.</li> <li>3) Der Haushaltsbeschluss im Dezember 2017</li> </ol> <p>Abschlussdiskussion:</p> <p><b>Was können wir tun, um unsere Grundidee (Konzeptverfahren mit besonderen Betreibern – nicht mit den üblichen Bauträgern) durchzusetzen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eventuell Timo Haith (pro Wohnen) noch einmal einladen</li> <li>- Einen Vertreter der GLS-Bank einladen und befragen.</li> </ul> <p>Frau Schwerdtfeger erklärt sich bereit, bei der <b>GLS-Bank</b> anzufragen und einen Termin zu vereinbaren und ihn/sie mit den nötigen Informationen zu versorgen (Nutzungskonzept/Entwurf/Machbarkeitsstudie) Frau v. Wietersheim schickt dazu noch einmal die endgültigen Fassungen der Materialien an Frau Schwerdtfeger.</p> <p>Außerdem spricht sie mit Herrn Holch und versucht einen Fachmann/frau zu diesem Gespräch mit der GLS zu holen.</p> <p>Unser Terminvorschlag an einen Vertreter/eine Vertreterin der GLS wäre:</p> <p>Dienstag, 6. Dezember ab 18.00 Uhr</p>	<p>Bericht Frau v. Wietersheim</p> <p>Frau Schwerdtfeger</p> <p>Frau v. Wietersheim</p>
	<p><b>Sonstiges:</b></p> <p>1) Nach den sehr positiven Erfahrungen mit der Litfaß-Säule beim Stöckachfest stellt Frau Schwerdtfeger Möglichkeiten für den <b>Erwerb einer Litfaß-Säule für den Stöckachtreff</b> vor:</p>	<p>Frau Schwerdtfeger</p>

<p>entweder eine XXL Litfaßsäule mit Naturkorkoberfläche, fahrbar (2,20m hoch, 0.60 m Durchmesser): für ca. 420,13 Euro bei Igel-Max-Versand  oder : XXL Litfaßsäule mit Klettenstoffoberfläche (Korklitfaßsäule mit Klettenstoffoberfläche als Pinnwand gestaltet), fahrbar – für ca. 533,12 Euro bei <a href="http://www.Lehrmittel-XXL.de">www.Lehrmittel-XXL.de</a>  Die AG HWS beantragt den Erwerb aus dem Verfügungsfonds des Stöckachtreffs  2) <b>Schmutz auf der Neckarstraße</b> (nach häufigen Trinkgelagen...)  Frau Hähnel fragt an, was man dagegen tun kann.  Die AWS müsste die Reinigung verstärken, eventuell könnte man beim Sozialbürgermeister Wölfle anfragen, im Hinblick auf Aktionen ähnlich wie bei den Stäffele.  Dieses Thema sollte beim Stöckachtreff besprochen werden</p>	<p>Frau Hähnel</p> <p>Frau Schütz</p>
--	---------------------------------------

**Termin der nächsten Sitzung der AG HWS: Di., 08. November 16, 18.00 Uhr im Familienzentrum Stöckach, Metzstr. 26 - Folgetermin voraussichtlich Di, 06.12.2016**

Protokoll: Ingrid Schwerdtfeger, Wulf Boettger